



18.03.2019 – 16:10 Uhr

10 Jahre Lidl Schweiz

Weinfelden (ots) -

Am 19. März 2009 eröffnete Lidl Schweiz die ersten Filialen. Dank unzähligen Schweizer Partnern, treuen Lieferanten und motivierten Mitarbeitenden ist Lidl Schweiz stetig gewachsen und hat sich landesweit erfolgreich als Nahversorger etabliert. Für die kommenden Jahren sind zahlreiche neue Projekte geplant.

Georg Kröll, CEO von Lidl Schweiz zieht eine positive Bilanz: «Wir blicken auf 10 äusserst erfolgreiche Jahre zurück. 10 Jahre lang sind wir - Hand in Hand mit Schweizer Partnern - stetig gewachsen. Dank unseren motivierten Mitarbeitenden, treuen Lieferanten und unzähligen Schweizer Partnern, sind wir zu dem geworden, was wir heute sind: ein erfolgreicher Schweizer Detailhändler, der hohe Qualität zum besten Preis anbietet. Wir sind zuversichtlich, dass sich diese positive Entwicklung auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird, und freuen uns auf zahlreiche neue Projekte und Initiativen.»

Nachhaltige Logistik

Lidl Schweiz hat sich das Ziel gesetzt, die Filialbelieferung bis 2030 komplett fossilfrei zu gestalten. Ein erster wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu diesem ambitionierten Ziel war die Inbetriebnahme von zwei rein elektrisch betriebenen Lastwagen, welche seit 2014 bereits über 350'000 km zurückgelegt haben. Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Markteinführung und der Einsatz von Flüssigerdgas-LKW (LNG) und der Aufbau einer dafür benötigten Tankstelleninfrastruktur. Die ersten 20 LNG-Fahrzeuge werden bereits im Sommer dieses Jahres in Betrieb genommen. LNG-Fahrzeuge reduzieren nicht nur Treibhausgase, sondern stossen zudem signifikant weniger Luftschadstoffe (Stickoxide -40% und Feinstaub -95%) aus. Durch den Einsatz von Bio-LNG könnten diese Fahrzeuge komplett fossilfrei betrieben werden. In Kooperation mit Nordur Power SNG wird Lidl Schweiz bereits im Juni 2019 mit einem Feldversuch mit fossilfreiem Bio LNG starten.

Lidl Schweiz ist einer der ersten Lean & Green Awardträger der Schweiz und hat sich dazu verpflichtet die CO₂-Emissionen in der Logistik um 20% binnen maximal fünf Jahren zu reduzieren. Die Massnahmen umfassen nicht ausschliesslich die Transportlogistik, sondern auch eine moderne und effiziente Lagerstruktur sowie eine fortschrittliche Gebäudetechnik.

Innovationen in den Filialen

Ein Test zum Einsatz von digitalen Preisschildern in den Filialen wurde im Frühjahr 2019 erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2019 beginnt die Umstellung auf die neuen Preisschilder. Lidl Schweiz investiert rund 2 Mio. Franken in dieses Projekt. 2019 startet Lidl Schweiz ausserdem einen Test von Self-Checkout-Kassen. Vor allem in Stadtzentren und Ballungsräumen wurde ein Kundenbedürfnis nach kleineren und schnelleren Einkäufen festgestellt.

Lidl Schweiz nimmt Kurs auf Stadtzentren und Bahnhöfe

Lidl ist mittlerweile in allen grossen Schweizer Städten vertreten und wird diesen Expansionskurs auch in den nächsten Jahren weiter vorantreiben. Anfang 2019 hat Lidl Schweiz gleich drei Filialen in Stadtzentren eröffnet (Solothurn, Bern Schlossstrasse, Bern Weiermattstrasse). Damit folgt das Unternehmen dem wachsenden Bedürfnis der urbanen Bevölkerung nach einer raschen, einfachen und preiswerten Nahversorgung mit hoher Qualität. Diverse weitere Standorte sind in Planung. Im Januar 2019 hat Lidl Schweiz die Einzüge in zwei Loeb-Warenhäuser in Bern und Biel angekündigt. Der Umbau der geplanten Filiale in Bern beginnt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022.

Im Jahr 2020 ist zudem die erste Eröffnung einer Bahnhofsfiliale in Morges (VD) in der Projektentwicklung «Quartier des Halles» der SBB geplant.

Neuverhandlung Gesamtarbeitsvertrag

Als erster Detailhändler hat Lidl Schweiz im Jahr 2013 einen Mindestlohn von CHF 4'000 festgelegt und diesen

unterdessen auf CHF 4'100 bei 41 Wochenstunden erhöht. Bei der Pensionskasse wird vollständig auf den Koordinationsabzug verzichtet, was besonders den Mitarbeitenden im Teilzeitpensum zugutekommt. Der im Jahr 2019 auslaufende GAV (Gesamtarbeitsvertrag) wird nun neu verhandelt und dementsprechend fortgesetzt. Lidl Schweiz legt grossen Wert auf die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden und plant die Anzahl der Lehrstellen zu verdoppeln.

Fokus auf Schweizer Produkte und Nachhaltigkeit

Der Produktionsstandort Schweiz liegt Lidl am Herzen. Seit Markteintritt in der Schweiz führt Lidl eine Vielzahl sorgfältig ausgewählter Schweizer Produkte im Sortiment. Rund 300 Schweizer Lieferanten beliefern Lidl Schweiz, davon sind 60 seit Anfang mit dabei. Mit Schweizer Produkten erzielt das Unternehmen mehr als die Hälfte des Umsatzes.

Die umwelt- und tiergerechte Produktion ist Lidl Schweiz ein grosses Anliegen. Die biologische Landwirtschaft ist ein wichtiger Eckpfeiler für eine nachhaltigere Produktion von Lebensmitteln. Das Bio-Sortiment von Lidl Schweiz hat sich in den vergangenen Jahren stets vergrössert und liegt bei 7.0 Prozent (Anteil am Gesamtsortiment, Stand Ende Geschäftsjahr 2018). Seit 2016 führt Lidl Schweiz auch Bio-Weiderindfleisch im Sortiment. Damit unterstützt das Unternehmen Bauern, die auf eine besonders tierfreundliche und naturnahe Weidehaltung setzen.

Die Rinder werden auf zertifizierten Schweizer Bio-Betrieben gehalten. 39 Prozent der frischen Rindfleischartikel von Lidl Schweiz stammen vom Schweizer Bio-Weiderind. Unter seinem Label Terra Natura führt Lidl Schweiz Fleisch von Schweinen, deren Haltung, Transport und Schlachtung regelmässig und unangekündigt durch den Schweizer Tierschutz STS kontrolliert werden. Lidl Schweiz plant, die Menge an Terra Natura-Schweinen zu erhöhen und die bisher enge Zusammenarbeit mit den Bauern weiter zu fördern.

10 Jahre Lidl Schweiz: Zahlen und Fakten

Anzahl Mitarbeitende	Über 3500
Höchster GAV-abgesicherter	4'100 CHF (ohne Berufserfahrung)
Mindestlohn der Branche	4'200 CHF (ohne Berufserfahrung mit funktionsbezogener 2-jähriger Berufslehre) 4'350 CHF (ohne Berufserfahrung mit funktionsbezogener 3-jähriger Berufslehre)
Elternzeit	16-wöchiger Mutterschaftsurlaub, 2-wöchiger Vaterschaftsurlaub
Anzahl Filialen	127
Umsatz mit Schweizer Produkten	Ca. 55 Prozent
Schweizer Lieferanten	300 (davon 60 seit Anfang an dabei)
Schweizer Fleisch	87% des dauerhaft gelisteten Frischfleisches stammen aus der Schweiz, davon 100% des frischen Kalb- und Schweinefleisches.
Schweizer Molkereiprodukte	100% der Trinkmilch, der Butter und des Rahms stammen aus der Schweiz.
Bio-Produkte	7,0 Prozent (Ende GJ 2018) (Anteil am Gesamtsortiment)
Fossilfreie Filialbelieferung	Bis 2030 komplett fossilfreie Filialbelieferung
Bio-Weiderind	39% der frischen Rindfleischartikel von Lidl Schweiz stammen vom Schweizer Bio-Weiderind.
Investitionen in Neu- und Umbauprojekte	1.2 Mia. CHF seit Markteintritt
Plastikreduktion	Reduktion Plastikeinsatz bis 2025 um 20% Bis 2025 alle Kunststoffverpackungen zu 100% recyclingfähig.
CO2-neutral	Erster Schweizer Grossdetailhändler, der betrieblich CO2-neutral arbeitet; Lidl Schweiz hat sich das Ziel gesetzt, bis 2020 den CO2-Ausstoss um

35% zu reduzieren (gegenüber 2013).
Fairtrade-Bananen Seit Februar 2019 sind alle bei Lidl
Schweiz erhältlichen Bananen zu 100%
Fairtrade-zertifiziert.
Solaranlagen Lidl Schweiz produziert bereits auf
43'000 m2 Photovoltaik-Anlagen (PVA)
Strom für den Eigenverbrauch und gibt
den Überschuss an Strom ins Netz ab.
E-Tankstellen Lidl Schweiz betreibt landesweit
bereits 24 Gratis-E-Tankstellen.

Kontakt:

Kontakt Lidl Schweiz:
Medienstelle
Dunantstrasse 15
8570 Weinfelden
Tel.: +41 (0)71 627 82 00
E-Mail: media@lidl.ch
www.lidl.ch
www.lidl.ch/darum
www.facebook.com/lidlch
www.instagram.com/lidlch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016795/100826004> abgerufen werden.